beendeter Lehrzeit noch mehrere Jahre bei uns gu vollster Bufriedenheit thatig war und ben wir in jeder Beziehung als tuchtig und guber= läffig empfehlen tonnen, fuchen wir für 1. Dezember eine Stelle. Auf Bunich tann ber Eintritt auch früher erfolgen.

Mördlingen, 6. Oftober 1892. C. S. Bed'iche Buchhola.

[39873] Für einen jungen Kollegen von 271/2 Jahren wird eine seiner Leistungsfähigkeit entsprechende Stelle gesucht. Er gehört dem Buchhandel seit fast 10 Jahren an, hat in angeschenen Firmen des In- u. Auslandes (Paris und London) gearbeitet, worüber die besten Zeugnisse zur Verfügung stehen, spricht fertig französisch und englisch, versteht etwas spanisch und italienisch, und ist mit allen Arbeiten des Verlags und Sorti ments, mit Klischeewesen und Kunsthandel verlraut. Gewandter Korrespondent, vollständig militärfrei, angenehme Umgangsformen und allgemeine geschäftliche Routine. Anfragen erbeten unter L. W. 206 durch Herrn K. F. Kochler in Leipzig.

[40217] Gur einen jungen Mann, ber Oftern & 3. feine Lehrzeit beendet hat, fuche tch eine Stelle in einer Buchhandlung, welche womöglich Sortiment u. Berlag in fich vereinigt. Der Gintritt fann fofort oder fpater erfolgen. Ich fann den jungen Mann mit Recht bestens empfehlen u. bin gu weiterer Austunft gern bereit. Ed. Anton in Salle a/S.

[40601] 3m Musland fucht ein jungerer Behilfe behufs Bervolltommnung feiner Sprachfenntniffe bis 1. Dezember oder 1. Januar unter fehr bescheibenen Unsprüchen Stellung.

Derfelbe beendigte feine Lehrzeit in einem Sortiment u. Antiquariat und ift gegenwärtig in einer Buchhandlung einer fubd. Refibeng=

Gef. Angebote unter # 40601 durch die Geschäftsftelle des B.=B.

[40460] Ein bisher in der Verlagshandlung von Prof. Langenscheidt in Berlin als Volontär praktisch thätig gewesener Dr. phil. (moderner Philologe), dem Empfehlungen seines früheren Chefs zur Seite stehen, sucht Stellung in einem Leipziger Verlagsgeschäft, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich besonders mit den Herstellungs- und Vertriebsarbeiten eingehender zu beschäftigen.

Georg Reichardt Verlag in Leipzig erteilt gern Auskunft und vermittelt Angebote.

[40496] Für einen jungen Mann (4 Jahre im Buchhandel), welchen wir bestens empfehlen tonnen, suchen wir auf 1. November ander= weitig Gehilfenftelle. Suchender hat gute Bortenntniffe im Frangösischen und Englischen. Bu weiterer Ausfunft find wir gerne bereit.

Luzern. C. F. Brell Rachf.

[40602] Ein tücht. junger Buchhandler mit höh. Ghmn.=Bildung, in jed. Zweige d. Buchh., Sortiment, Verlag wie Kommissionsgesch, gründ= lich erfahren, rafcher, ficherer Arbeiter, Stenograph, gewandt in Korresp, mit Kenntnissen & neueren Sprachen u. d dopp. Buchhaltg., 3. 8. in e renomm. Berl. Berlagsholg thatig, sucht, von f jegigen Chef bestens empfohlen, für sofort od spater geeignete Stellung. Gef. Angebote unter L. R 40602 an die Weichäftsftelle b. B.=B. erbeten. [40572] Für einen jungen Mann (19 Jahre), fehr folid, fleißig und treu, welcher bei mir Lehre beendet, suche in Bapern unter beicheidenen Uniprüchen eine Behilfenftelle.

Freifing, 6. Oftober 1892. 3. G. Bölfle'iche Buchhandlung.

40326| Für einen jungen Gehilfen, ber nach [40728] Für einen beftens empfohlenen Gehilfen aus guter Familie, 28 Jahre alt, ber in einem größeren nordbeutschen Gortiment ge= lernt hat, und gulett in einem angesehenen Berliner Berlagsgeschäft thatig war, fuche ich jum fofortigen Antritte eine Stelle in Leipzig, gleichviel ob im Berlag, Sortiment oder in einem Rommiffionsgeschäft. Suchender würde nötigenfalls auch eine Stellung gur Mushilfe annehmen. Gefällige Anerbieten wolle man unter B. 100 an mich richten,

Leipzig. Fr. Ludw. Derbig. [40749] Geprüfter flaff. Philologe (fathol.), 3. B. Korrettor in einer Berlagshandig., fucht Bertrauenspoften, am liebsten in einem mit Buchhandel verbundenen Berlagsgeschäft. Del= dungen unter E. befördert die R. Soedner = iche Buchhandlung in Elberfeld.

40729 Lebensftellung, Berlin. - Ein Ber= lagsgehilfe, 25 Jahre alt, tüchtige, energische, zielbewußte Rraft, an fleißiges, umfichtiges, ficheres, eraftes Arbeiten gewöhnt, mit gebiege- Reproduktionen nach Vornen Firmentenntniffen, in der doppelten Buch haltung und im Raffenwesen nicht unbewandert, juche in einem Berliner Berlagshaufe eine Lebens: beg. Bertrauensftellg. Guchender, 3. B. in Leipzig thatig, war bereits in einem erften Berliner Berlagsgeschäfte in Stellung, wünscht lediglich privater Berhältniffe halber nach dort gurudgutehren und ift jederzeit gur berfonlichen Borftellung bereit. Gute Bengniffe fteben zu Dienften. Untritt nach lebereinkommen ev. fofort. Bef. Un= gebote nimmt die Geschäftsftelle d. B.B. unter M. B. 40729 entgegen.

#### Befette Stellen.

[40765] Die unter D. K. ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank!

Leipzig.

Gustav Brauns.

## Bermischte Anzeigen. Litterarische Anzeigen

[40619]

in ben

# Dresdner Wochenblättern

#### Kunft und Leben

fosten

eine Seite 15 M,

1/2 Seite 8 Mb,

1/4 Seite 4 16 50 8,

ein Räftchen 1 16 80 8,

5 Mai 7 # 50 8.

Dresden-Loidwit.

Die Geschäftsstelle der

Dresdner Wochenblätter.

### Jos. Albert in München

40652

Hof-Kunstanstalt

Kaulbachstrasse 51a. Gegründet 1850.

Billige und künstlerische Ausführung

von:

Buch-Illustrationen.

lagen jeder Art.

Photographie.

Lichtdruck.

Heliotypie.

Alberttypie.

Farben-Alberttypie.

Lichtdruck in Heliogravüre-Manier.

### Kupferdruckerei.

Die hervorragenden Leistungen meiner Kunst-Anstalt sind auf 29 Ausstellungen mit den ersten Medaillen und Diplomen ausgezeichnet worden, neuerdings auf der

#### Ausstellung in Amsterdam mit der goldenen Medaille.

Auskünfte, Kostenanschläge und Probedrucke franko und unberechnet.

Bitte genau auf Firma und Adresse zu achten!

München, Kaulbachstrasse 51a.

Jos. Albert

Hof-Kunstanstalt.